

Zukunft! Vernetzen

Die Förderung für schnelles Internet für
steirische Gewerbe- und Industriegebiete



NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.



Wer mehr Internet-Tempo in Gewerbe- und Industriegebiete bringt, wird mit bis zu 35.000 Euro gefördert.



Schnelles Internet ist ein wesentlicher Standortfaktor bei Betriebsansiedelungen. Zur Stärkung von Gewerbe- und Industriegebieten in der Steiermark wird der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen gefördert.

Zukunft!Vernetzen unterstützt die EigentümerInnen von Gewerbe- und Industriegebieten, ihre Grundstücke mit schnellen Leitungen zu verkabeln.

Wer kann die Zukunft!Vernetzen

Das mit Glaserfaser neu zu erschließende, örtlich zusammenhängende Gebiet muss als Vorrangzone für Industrie und Gewerbe definiert sein und es muss bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Flächenwidmung als Industrie-, Gewerbe- oder Aufschließungsgebiet der genannten Baulandkategorie vorliegen. Die frei verfügbare Fläche muss mind. 10.000 m² groß sein.

Was gefördert wird

Gefördert werden Investitionen zur Errichtung der Lichtwellenleiter- und Glasfaserinfrastruktur – vom nächstgelegenen Vermittlungspunkt bis zum neu zu erschließenden Gewerbe- bzw. Industriegebiet. Zum Beispiel:

- » Tiefbauarbeiten (z. B. Grabungsarbeiten inkl. Wiederherstellung)
- » Leerverrohrung inkl. Verlegung
- » Lichtwellenleiter bzw. Glasfaserkabel inkl. Einblasen und Spleißen
- » Faserverteiler inkl. deren Einbau
- » passive Einrichtungen für Ortszentralen
- » Einmalkosten für Dienstbarkeiten und Entschädigungsleistungen

Wie viel Förderung es gibt

Die Fördermittel werden von der SFG in Form eines einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschusses vergeben und betragen:

- » max. 50 % der förderbaren Kosten

Die max. anrechenbaren Projektkosten betragen 70.000 Euro, die max. Förderungssumme beträgt 35.000 Euro. Das Projektvolumen muss mind. 10.000 Euro betragen.

Fachliche Beratung

Förderbar sind ausschließlich Projekte, die sich im Rahmen der „Breitbandstrategie Steiermark“ bewegen. Die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (SBIDI) steht den ProjektträgerInnen bei der Umsetzung Ihres Projektes bzw. bei Fragen zum steirischen Breitbandmasterplan beratend zur Seite.